

Integration ist beim Blinden- und Behindertenzentrum Bern auch ein digitales Thema

Menschen mit Behinderung sollen so normal wie möglich leben können. Ihre Eigenständigkeit und Integration in die Gesellschaft ist das Ziel des Blinden- und Behindertenzentrums Bern. Dahinter steht eine gemeinnützige Institution mit komplexen Strukturen und hohen IT-Anforderungen. Zusammen mit BDO wurde die Abacus Business Software als eine integrierte Gesamtlösung eingeführt, welche in allen Bereichen überzeugt.



B Blinden- und Behindertenzentrum Bern

Das Blinden- und Behindertenzentrum Bern (BBB) ist das Kompetenzzentrum für blinde, sehbehinderte, mehrfachbehinderte Menschen ab dem 18. Lebensjahr bis zu ihrem Lebensende. Es orientiert sich vorausschauend an der demografischen und gesellschaftlichen Entwicklung wie auch an der Nachfrage nach Dienstleistungen von Menschen mit Behinderung und von seinen Partnerinnen und Partnern. Die Kernangebote – Beraten, Wohnen, Arbeiten – unterstützen Menschen mit Behinderung in ihren Wahlmöglichkeiten, ihrer Selbstständigkeit und Eigenverantwortung. Für das BBB arbeiten an drei Standorten in der Stadt Bern 400 Mitarbeitende, rund die

Hälfte davon mit einer Behinderung. Zudem stehen rund 90 Wohn- sowie 180 Arbeits- und Beschäftigungsplätze für Menschen mit Behinderung zur Verfügung.

Grosser Handlungsbedarf in Sachen IT

Für die Unterstützung der komplexen Organisationsstruktur und der vielfältigen Geschäftsprozesse verwendete das BBB bislang verschiedene Software-Tools. Diese waren zum Teil veraltet und bestanden grösstenteils aus Inselösungen. Der Datenaustausch zwischen den einzelnen Applikationen war aufgrund fehlender Schnittstellen gar nicht oder nur erschwert möglich. Adressen mussten beispielsweise in drei unterschiedlichen Systemen unterhalten werden. Für die Mitarbeitenden war dies mit einem grossen Abstimmungs-

aufwand verbunden. Es fehlte eine sinnvolle Anwendungsunterstützung bei der Planung, Überwachung und Steuerung der Kernprozesse.

"Die Projektleiter verstanden unsere Anliegen schnell und setzten diese in gute, praxistaugliche Lösungen um."

Der Handlungsbedarf in Sachen IT war offensichtlich. Im Fokus stand dabei die gesamte Prozesslandschaft. Nebst der Harmonisierung und Optimierung aller Software-Anwendungsbereiche sollte auch die Prozesskomplexität im Sinne von «reduced to the max» verringert werden. Erklärtes Ziel war eine sinnvolle Sicherstellung der IT-Unterstützung in allen Prozessbereichen durch eine Standardlösung



und unter möglichst weitgehender Vermeidung von Einzelapplikationen. In diesem Zusammenhang wollte man auch organisatorisch Klarheit schaffen und die Zuständigkeit geschulten, internen Spezialisten übertragen. Um die Trans-

"Wir haben die Ziele erreicht und dank der neuen Lösung einen wesentlich besseren Überblick über die Gesamtorganisation."

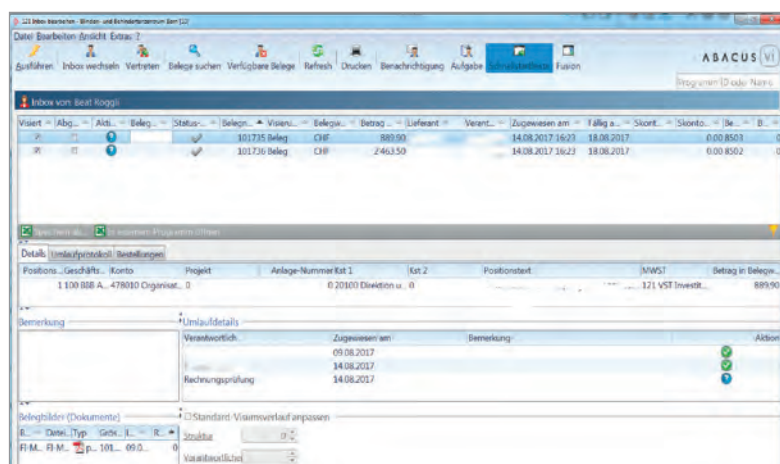
parenz für die Benutzer zu erhöhen, sollte zudem künftig ein Benutzerhandbuch mit Vorgaben zu Prozessen, Datenqualität und Datenhygiene zur Verfügung gestellt werden.

Von der Evaluation zur Umsetzung

Für die Suche nach einer passenden Gesamtlösung sicherte sich das BBB die Unterstützung des externen Beratungsunternehmens think beyond. Nach der Analyse des Ist-Zustandes wurde anhand des Soll-Bedarfs ein Anforderungskatalog erstellt, der an verschiedene IT-Anbieter verschickt wurde, von denen drei zu einer

Offert-/Lösungspräsentation eingeladen wurden. Die Bewertung erfolgte anhand einer Nutzwertanalyse mit Kriterien wie Kosten, Beurteilung des Partners und der Software. Geprüft wurde unter anderem: Unabhängigkeit zum Hersteller, Softwarearchitektur und Entwicklungsmöglichkeit, Wartung/Support, Referenzen, Integration von Drittapplikationen, Reportingmöglichkeiten, nebst Grundanforderungen für Wohnen und Betreuung die Abdeckung von Spezialanforderung der Werkstätten, Hotel-erie, Gastronomie und des Finanz-/

Controlling-Bereichs. Der Entscheid fiel auf den Abacus Vertriebs- und Implementierungspartner BDO. Ausschlaggebend waren dabei verschiedene Punkte. Einerseits schätzte man die klare Trennung zwischen Software-Hersteller und Dienstleistungspartner, was eine gewisse Unabhängigkeit garantierte. Andererseits überzeugten der modulare Aufbau der Software mit Standardschnittstellen sowie die benutzerfreundliche Benutzeroberfläche, die Standard-Auswertungsmöglichkeiten sowie die zentrale Datenbank.



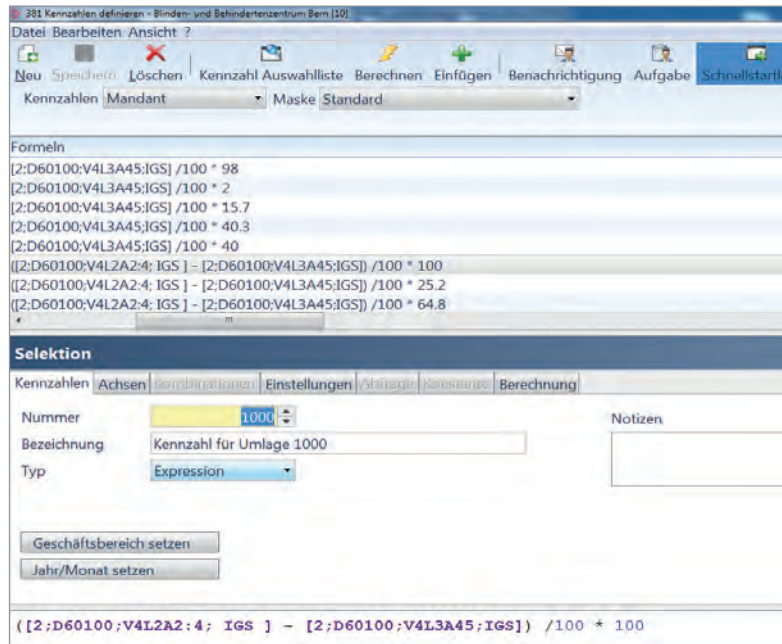
Kreditorenrechnungen werden bei BBB digital geprüft und visiert.



len Auswertungsmöglichkeiten sowie die Unterstützung von transparenten Prozessstrukturen in den Werkstätten.

Gelungene Integration aller Bereiche

Nachdem am 1.1.2017 das Go-live des neuen Systems erfolgreich über die Bühne ging, zeigte sich Beat Roggli sichtlich zufrieden: "Wir haben die Ziele erreicht und dank der neuen Lösung einen wesentlich besseren Überblick über die Gesamtorganisation." Das Rechnungslegungskonzept mit Geschäftsbereichsstruktur ermöglicht die Auswertung von Finanzbuchhaltungs- und Kostenrechnungsdaten nach verschiedensten Kriterien und Verdichtungsstufen. Durch das vollständig integrierte Electronic Banking wird das Cash Management erleichtert und der Zahlungsverkehr beschleunigt. Die Umsetzung durch BDO erfolgte in der geforderten Zeit und zu den definierten Kosten. Die Abacus Business Software überzeugt rundum, was auch die hohe Benutzerakzeptanz zeigt. "Die Integration", so das abschliessende Fazit von Beat Roggli, "ist rundum gelungen." ♦



Definition einer Kennzahl, die für die geschäftsbereichsübergreifende Umlage verwendet wird.

Abacus-Software beim Blinden- und Behindertenzentrum Bern

- Heimverwaltung 100 Benutzer
- Auftragsbearbeitung 100 Benutzer
- PPS 100 Benutzer
- CRM 100 Benutzer
- Finanzsoftware 100 Benutzer
- Lohnbuchhaltung 100 Benutzer
- Electronic Banking 100 Benutzer
- Archivierung/Scanning 100 Benutzer
- ReportWriter 100 Benutzer

Für Auskünfte zum beschriebenen Projekt wenden Sie sich an:



Beat Roggli
Leitung Finanzen + Controlling
Direktwahl +41 31 306 31 04
beat.roggli@b-bern



Matthias Kaiser
Leiter BDO Abacus Mittelland
Direktwahl +41 32 624 65 84
matthias.kaiser@bdo.ch

